

ABRAX KADABRAX

ein zirkuspädagogisches
Bildungsprojekt in Hamburg



WILLKOMMEN



Inhalt

Willkommen

Seite 3

ABRAX KADABRAX

Seite 4

Zirkusangebote

Zirkusschule

Seite 6

Zirkus der Generationen

Seite 8

Zirkusprojekte

Seite 10

Zirkuscafé

Seite 12

Zirkus und Events

Seite 13

Zirkuspädagogische Weiterbildung

Seite 14

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Seite 16

Impressionen

Seite 18

Kontakt und Impressum

Seite 20

Herzlich Willkommen bei ABRAX KADABRAX!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche,

seit 2010 hat ABRAX KADABRAX am Osdorfer Born in Hamburg sein Zuhause. In vielen zirkuspädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen, generationsübergreifenden Angeboten und bei soziokulturellen Veranstaltungen engagiert sich unser Zirkus im Wohnquartier. Mehr als 1.000 Teilnehmer*Innen nehmen jedes Jahr an Zirkuskursen, Zirkusworkshops, Zirkuswochen und Zirkuscamps teil.

Uns ist es gelungen, hier in einem Stadtteil mit besonderen Herausforderungen eines der größten kulturpädagogischen Bildungsangebote in Hamburg aufzubauen. Unsere zirkuspädagogische Arbeit ist im Sinne des „Sozialen Zirkus“ ein Beitrag zur kulturellen Bildung, die Menschen in ihrer psychosozialen Entwicklung unterstützt, personale und soziale Kompetenzen stärkt und zur Teilhabe an der kreativen und künstlerischen Gestaltung des Lebensalltags einlädt.

ABRAX und KADABRAX heißen unsere zwei Zirkusraben. Sie sind die Maskottchen unseres 1998 gegründeten Kinder- und Jugendzirkus. Es sind gleichzeitig aber auch zwei Worte aus der Zauberkunst, die „Es werde wahr!“ bedeuten. So hoffe ich, diese zauberhafte Broschüre findet viele interessierte Leser*Innen und all die wundervollen hier beschriebenen Zirkusprojekte mögen eine erfolgreiche Zukunft am Osdorfer Born haben.

Ihr Andreas Schmiedel
Zirkusdirektor





ABRAX KADABRAX

Farbenfroh steht er da und streckt die Spitze seines Vier-Mast-Zirkuszeltens selbstbewusst in den Himmel. Der Circus ABRAX KADABRAX ist mit seinen Projektzelten, den Zirkuswagen, dem Zirkuscafé und den Werkstätten ein Hingucker und soziales Kleinod inmitten des Hamburger Stadtteils Osdorfer Born.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bürgerhaus an der Bornheide können Kinder, Jugendliche und deren Familien die vielfältigen Angebote nutzen, die das zirkuspädagogische Zentrum bietet. Ein professionelles Team aus freiberuflichen Mitarbeiter*Innen, Kulturpädagog*Innen, Artist*Innen und Künstler*Innen betreut jährlich circa 1.000 Teilnehmer*Innen.

Die Angebote sind wie ein Strauß bunter Blumen: Sie reichen von Kooperationen mit Schulen, über außerschulische Zirkusgruppen bis hin zu inklusiven Projekten für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Zirkuspädagogik ist eine ideale kulturpädagogische Methode in der kreativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, denn sie ist interdisziplinär und verbindet Theater, Tanz und Zirkuskünste. Die jungen Menschen entdecken ihre Stärken und Fähigkeiten und wachsen sprichwörtlich über sich hinaus.

Wir
über
uns

ABRAX KADABRAX – ein Ort der Begegnung, der Menschen verschiedenen Alters, Herkunft, Geschlecht, Überzeugung, mit und ohne Behinderung die Möglichkeit gibt, miteinander in Kontakt zu kommen.

Johanna Monnerjahn
(Zirkus-inklusiv)

Mögen in der Zukunft viele gute Projektideen Wirklichkeit werden, die Menschen in Freude zusammenbringen und sie unterstützen, die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Andres Schmiedel
(Zirkusdirektor)

Auch die Liebe zum Zirkus geht durch den Magen. Deshalb wird unser gemütliches Café immer mehr zu einem Treffpunkt für alle.

Dagmar Mensch
(Zirkuscafé)

Unser Zirkus ist ein Zirkus für Alle – eine Oase mitten in einem besonderen Stadtteil Hamburgs.

Mareike Bongers
(Kinderzirkusschule)

Bei ABRAX KADABRAX können sich Menschen jeden Alters zu Hause fühlen und wie eine große Zirkusfamilie zusammen kreativ sein.

Annika Cohrs
(Zirkus der Generationen)

Die Jojo-Weiterbildung sehe ich als einen wichtigen Baustein im Gesamtbild des Zirkus, um den Bereich "Erwachsenenbildung und Qualitätsentwicklung" voranzutreiben.

Dennis von Salis
(Weiterbildung)

Der Osdorfer Born

Der Osdorfer Born ist eine Großwohnsiedlung im Westen Hamburgs. Maßgeblich ist der besonders hohe Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Bei Kindern und Jugendlichen liegt dieser bei über 70 Prozent. Der Anteil arbeitsloser Menschen im erwerbsfähigen Alter ist im Vergleich zum Hamburger Gesamtgebiet mehr als doppelt so hoch. Bei den Bezieher*Innen von SGB II Leistungen verdreifacht sich der Anteil. Die resultierenden Folgen sind erhebliche soziale Belastungsfaktoren für die Familien, die sich in Armut und benachteiligten Lebenslagen niederschlagen. Kinder und Jugendliche sind von den Folgen im Besonderen betroffen, denn die Formen der Benachteiligungen sind vielschichtig.

(Quelle: Problem- und Potenzialanalyse - PPA Osdorfer Born/Lurup)



ABRAX KADABRAX auf einen Blick

Gründungsjahr 1998 in Othmarschen / Ansgarkirchengemeinde
Projekträger Jugendpfarramt in der Nordkirche
Projektauszeichnungen HanseMercur-Preis für Kinderschutz, Hamburger Integrationspreis, Kulturpreis der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Budnianer Hilfe-Preis, Hamburger Stadtteilpreis, Kulturpreis „Kinder zum Olymp“, Bildungspreis Jugend&Zukunft, Holger-Cassens-Preis u.v.m.

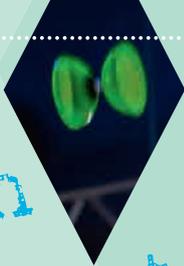


„Zirkus ist so toll!
Man kann sehr viel tun.
Mir macht es sehr viel Spaß,
weil es sich wie eine riesige
Schokoladentorte anfühlt,
wenn ich auf der
Bühne stehe“
Lulit (7 Jahre)

Zirkusschule

Eine Schule, die richtig Spaß macht! Jede Woche treffen sich die Kinder und Jugendlichen im Zirkuszelt und lernen das ganze Spektrum der Zirkuskünste. Von Akrobatik, Jonglage, Luftartistik bis zu Balancetechniken: die Kinder und Jugendlichen können alles ausprobieren und die Herausforderungen mit Freude und Ausdauer meistern. Darüber hinaus entwickeln sie gemeinsam ein abendfüllendes Zirkustheaterstück, zu dem Freunde und Verwandte eingeladen werden. Die Auftritte machen die Kinder und Jugendlichen stolz und sie erkennen, welche Wirkung sie erzielen: Das Publikum staunt, lacht und applaudiert.

Geschichten voller Fantasie und Träume



„Beim Fußball bin ich nicht so beliebt. Sie wollen nicht, dass ich mitmache, weil ich wegen meines Asthmas nicht so gut laufen kann. Hier beim Zirkus kann ich überall mitmachen.“

Markus (10 Jahre)

Die Geschichten, die in der Zirkusschule entstehen, sind einmalig. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Die jungen Teilnehmer*Innen bringen ihre eigenen Ideen über Orte, Figuren und Geschehen ein und lassen ihrer Fantasie und ihren Träumen freien Lauf. Sie sind außerdem am Kostüm- und Requisitenbau beteiligt und entwickeln in Intensivproben am Wochenende und in den Ferien die Kulissen und Szenen. Das große Finale ist dann die Aufführung des Zirkustheaterstückes im Zirkuszelt.

Die Zirkusschule geht auch auf Reisen. Vollgepackt mit Kostümen und Requisiten zeigen die Kinder und Jugendlichen ihre Künste bei Auftritten in ganz Hamburg, auf Zirkusfestivals und bei anderen Kinderzirkussen. Aber damit noch nicht genug: Jeden Sommer geht es in fröhlicher Runde an die Elbe zum einwöchigen Zirkuscamp.



Zirkus der Generationen

„Im Zirkus der Generationen
lernen Kinder von
Erwachsenen und
Erwachsene von den
Kindern.“

Birgit (60 Jahre)

Vom Kleinkind bis zur Senior*In: Im Zirkus der Generationen nehmen sich Jung und Alt an die Hand und machen gemeinsam Zirkus – unbekümmert, voller Begeisterung und Empathie füreinander.

Damit beweist der Zirkus der Generationen das enorme Potenzial von zirkus-, tanz- und theaterpädagogischer Arbeit. Das Alter, die soziale Herkunft und der kulturelle Hintergrund spielen keine Rolle. Alles ist möglich, alle können mitmachen und profitieren davon.



**„Mir gefällt am Zirkus
der Generationen
am besten, dass jeder
mitmachen kann und
dass ich eine Chance
bekommen habe.“**

Narin (9 Jahre)

Einen Nachmittag die Woche trainieren die Teilnehmer*Innen im Zirkuszelt die vielfältigen Zirkusdisziplinen – von der Clownerie, über Stelzenlaufen, Jonglage bis zu Theater, Tanz und Feuerartistik. Zum Ende eines Projektjahres ist die Spannung auf dem Höhepunkt. Die Premiere vor Publikum im Zirkuszelt steht bevor.

Zusätzliche Veranstaltungen wie Reisen zu Festivals, die Durchführung von Workshops und die Teilnahme an Gastauftritten und Paraden erweitern die Erlebnisse der Zirkusfamilie. Schwierigkeiten begrüßen die Teilnehmer*Innen des Zirkus der Generationen mit einem positiven „Au ja, eine Herausforderung!“. Sie lassen sich nicht unterkriegen und gehen gestärkt daraus hervor, voller Freude und Kreativität.

Trainingszeiten finden Sie im Internet unter www.abraxkadabrax.de.



„Ich mache gerne Akrobatik. Da müssen wir aufeinander aufpassen, damit keiner runterfällt und sich verletzt.“

Kristian (10 Jahre)

Zirkusprojekte

Bei ABRAX KADABRAX gibt es eine Vielzahl von Projekten und Mitmachangeboten.

Zirkuskurse

Für ein halbes Jahr einmal die Woche Zirkus machen und zum Schluss bei einer Aufführung den Applaus des Publikums genießen: Das bieten die Zirkuskurse von ABRAX KADABRAX Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren.

Zirkusworkshops und Mitmachzirkus

An Zirkus-Familientagen und auf Workshops im Stadtteil können alle spontan und unkompliziert die zirkuspädagogische Arbeit von ABRAX KADABRAX kennenlernen. Bei diesen Angeboten steht die familiäre Atmosphäre des Zirkuslebens im Vordergrund. Kinder, Eltern, Oma, Opa, Tante, Onkel und Freunde: alle sind herzlich eingeladen, in die bunte Welt des Zirkus einzutauchen.



Zirkuswochen

Die Zirkuswochen finden in den Ferien an fünf Tagen hintereinander statt. Die Kinder erlernen verschiedene Zirkustechniken, probieren sich in der Requisiten- und Kostümwerkstatt aus und krönen ihren Einsatz mit einer Aufführung am Ende der Woche vor Publikum.



Zirkuscamps

Sommerferienzeit ist Zirkuszeit! ABRAX KADABRAX organisiert in den Sommerferien fünftägige Zirkuscamps direkt an der Elbe am Falkensteiner Ufer. Die Kinder im Alter von 8 bis zwölf Jahren leben dort in einer Oase der unbegrenzten Möglichkeiten – Sommer, Sonne, Strand und Zirkus. Übernachtet wird in Gruppenzelten.

Zirkus inklusiv

Zirkus ist für alle da. Bei ABRAX KADABRAX wird dieser Ansatz konsequent und mit großer Empathie umgesetzt. Dick/dünn, groß/klein, mit/ohne Behinderungen, mit/ohne Fluchterfahrungen: alle finden im Zirkus einen Platz und entsprechende Angebote.



„Wenn ich eine Rolle am Trapez mache, ist das wie in der Achterbahn und das fühlt sich gut an.“
Bicelyn (10 Jahre)



Zirkuscafé

Im Wagen des Zirkuscafés gibt es köstliche gesunde Stärkungen für hungrige Zirkuskünstler*Innen und Besucher*Innen. Das urige Café wirkt wie aus der Zeit gefallen, überall stoßen die Gäste auf zirzensische Erinnerungsstücke. Das Küchenteam kocht nach dem Motto „gesunde Kochkunst für alle“. Das Essen ist rein vegetarisch, die Zutaten sind – wenn möglich – bio, in jedem Fall aber saisonal und regional.

Alle sind herzlich eingeladen, sich im Zirkuscafé verwöhnen zu lassen: Ganz gleich ob zum Mittagstisch, im offenen Café bei Kaffee und Kuchen rund um die Zirkusaufführungen oder bei einem der Zirkusbrunchs während der Sommermonate. Der Zirkuswagen mit Küche ist ganz einfach der gesellige und gemütliche Treffpunkt für alle Veranstaltungen und Projekte bei ABRAX KADABRAX.

Termine finden Sie im Internet unter www.abraxkadabrax.de.



**MOOD
A FAMILY
TICKET**

KUCHEN 2,00
TASSE KAFFEE 1,50
BEIHER KAFFEE 2,00
WASSER 1,00
SCHOKOLADE 1,50
SAFT 1,50

Zirkus und Events

Das Viermastzelt ist nicht nur die perfekte Kulisse für alle Kurse und Aufführungen im Rahmen des zirkuspädagogischen Zentrums. Es bietet darüber hinaus den stimmungsvollen Rahmen für Events jeder Art. Alle Einnahmen fließen direkt in die Projektentwicklung von ABRAX KADABRAX und damit in den Ausbau der zirkuspädagogischen Arbeit am Osdorfer Born.

Sommerfest, Weihnachtsfeier, Firmenjubiläum, Hochzeit, (Kinder-) Geburtstag: Auf 200 Quadratmetern ist in der Zirkuslocation Platz für bis zu 199 Gäste. Der Komfort lässt keine Wünsche offen: ein fest verlegter Boden, Zeltheizung, zahlreiche Bestuhlungsmöglichkeiten, eine professionelle Bühne und moderne Veranstaltungstechnik sind vorhanden und bieten zusammen mit den Zirkuswagen und zusätzlichen Zelten für Catering, Kinderbetreuung oder Lounge einen einmaligen Rahmen. ABRAX KADABRAX vertraut auf langjährige Partner aus den Bereichen Catering, Veranstaltungstechnik und -management und bietet darüber hinaus alles an, was ein Zirkus Schönes mit sich bringt. Wählen Sie aus Showacts, Mitmachzirkus, Kinderschminken, Künstlervermittlung bis zu Ballonzauber und Walking Acts und feiern Sie ein Fest der ganz besonderen Art.

Wir haben ein Zelt in Lüneburg gebraucht. Anlieferung und Aufbau waren dank der professionellen Unterstützung ein Klacks.

Organisatorin lunatic Festival



Zirkuspädagogische Weiterbildung





Die Zirkuspädagogik hat sich in den letzten Jahren aufgrund des großen Interesses an Zirkus und Zirkuskunst zu einer selbständigen und anerkannten Disziplin entwickelt. Sie bietet Menschen aus pädagogischen und/oder künstlerischen Berufen nach absolvierter Weiterbildung ein breitgefächertes Entfaltungsgebiet.

Das JoJo Zentrum für Artistik und Theater aus Freiburg im Breisgau war 2016 das bundesweit erste „anerkannte Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik“ nach Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik (BAG). Am Standort Osdorfer Born ist ABRAX KADABRAX Partner des JoJo und bietet regelmäßig die zweijährige Weiterbildung zur Zirkuspädagog*In an. Alle Kursleiter*Innen verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung und sind gefragte Referent*Innen im In- und Ausland. Inhaltlich fokussiert sich die Weiterbildung auf eine Verbindung von Zirkustechniken mit theatralischen Mitteln. Die insgesamt 19 Module der Ausbildung umfassen unter anderem Clownerie, Jonglage & Choreografie, Akrobatik, Artistik, Improvisation und ein Praxisprojekt. Am Ende einer erfolgreichen Weiterbildung erhalten die Teilnehmer*Innen ein von der BAG ausgewiesenes Zertifikat. Die Zeit der Weiterbildung ist vom Bundesverband der Theaterpädagogik e.V. und in Hamburg als berufliche Weiterbildung anerkannt.

Details zur zirkuspädagogischen Weiterbildung finden Sie unter www.jojo-zentrum.de.

Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e.V.

Die BAG vertritt als Verband eine große Zahl an Mitgliedern – darunter Landesarbeitsgemeinschaften und eine Vielzahl an Zirkuseinrichtungen. Das wichtigste Ziel der BAG ist die Stärkung und Weitervernetzung der bundesweiten zirkuspädagogischen Arbeit unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards.

Bundesverband „Zirkus macht stark“ e.V.

Für zirkuspädagogische Projekte in Deutschland, die mit sozial- und bildungsbenachteiligten Menschen Angebote durchführen, ist „Zirkus macht stark – Zirkus für alle“ der Förder- und Fachverband. Die Profilierung des „Sozialen Zirkus“, fachlicher Austausch und Weiterbildung sowie ein Ausbau von Förderstrukturen sind dem Bundesverband ein besonderes Anliegen.



Leider sind einige
unserer Hüte leer.
Deshalb brauchen
wir Sie.

Andreas Schmiedel
(Zirkusdirektor)



Wir brauchen
Ihre Unterstützung!

Der Kinder- und Jugendzirkus ABRAX KADABRAX ist an seinem Standort Osdorfer Born aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen auf Spenden und Förderungen angewiesen. Alle Angebote von ABRAX KADABRAX werden von freiberuflichen Pädagog*Innen und Künstler*Innen durchgeführt und müssen immer wieder finanziell neu akquiriert werden. Einmalige Spenden und nachhaltige Förderungen sind die Grundlage der zirkuspädagogischen Arbeit. Werden Sie Sozial- und gleichzeitig Kultursponsor und unterstützen Sie unsere Arbeit!

Standortkosten des zirkuspädagogischen Zentrums

Der Standort mit Zirkuszelten, Zirkuswagen und Zirkuscafé ist die Basis aller Aktivitäten. Die finanzielle Absicherung des Standortes (Werterhaltung des Inventars, Betriebskosten und Investitionen in die Zukunft) ist eine Voraussetzung für die vielfältigen Angebote von ABRAX KADABRAX. Wir suchen einen Mäzen, der unabhängig von Projektangeboten eine Grundsicherung gewährleistet.



Kontoverbindung

Jugendpfarramt
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE30 2005 0550 1268 184 379
SWIFT-BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: Spende

Zirkuspädagogische Angebote

Einige Projekte werden durch Förderprogramme finanziell unterstützt. Beinahe immer bleibt aber ein Eigenanteil, den der Zirkus selber akquirieren muss. Außerdem gibt es bei ABRAX KADABRAX Zirkusgruppen, die sich durch Teilnehmerbeiträge finanzieren. Hier braucht es Förderer*Innen, Sponsor*Innen und Spender*Innen, die helfen, Projekte zu realisieren und Familien in Armutslagen zu unterstützen.

Projektentwicklung und Projektleitung

Die Projektentwicklung und -leitung ist durch die meisten Förderungen nicht gedeckt. Ohne Projektleitung kann es aber keine Praxis geben. Wir benötigen deshalb eine auf längere Sicht verbindliche Unterstützung, um auch in Zukunft Gelder akquirieren und sozialräumliche Bedarfe in Projektideen und Angebote verwandeln zu können.



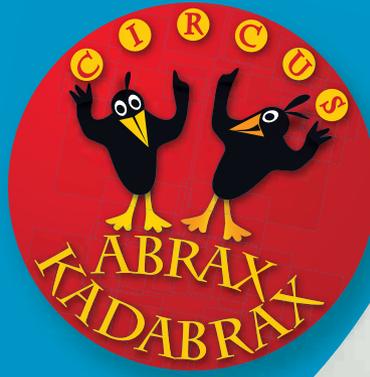


Kontakt

ABRAX KADABRAX
Bornheide 76 | 22549 Hamburg

info@abraxkadabrax.de

www.abraxkadabrax.de
www.facebook.com/abraxkadabrax



Wir danken allen Mitarbeiter*Innen,
von der Reinigungskraft bis zur
Techniker*In, für ihre treue
Unterstützung.
Ohne euch würde es uns so
nicht geben.

**Einmal Zirkus,
immer Zirkus!**
Frau Dick
(hält den Zirkus sauber)

